

SECARE

die Melde- und Kommunikationslösung für
Seniorenheime und Krankenhäuser



Schwesternruf



Weilheimer Straße 1, D-82398 Polling
Tel. 0881-9499-0, Fax 0881-9499-999

E-Mail: info@minos.de

www.minos.de

www.secure.eu

www.desorientiertenfuersorge.de

Inhaltsverzeichnis

1	Rufmodule	3
1.1	Ruf-/Anwesenheits-Abstellmodul.....	3
1.2	Rufmodul mit Steckkontakt.....	3
1.3	Rufmodul mit Zugtaster	4
1.4	Zubehör Birntaster / Funkfinger etc.....	4
2	Anzeige Komponenten.....	5
2.1	Zimmersignallampe	5
2.2	Flurdisplay (optional).....	5
2.3	Rufweiterleitung (optional).....	5
3	Software	6
3.1	Schwesternruf Tableau	6
3.2	Database/Event Client.....	7
3.3	Auswertung und Statistik.....	8
3.3.1	Das Auswerteprofil	8
3.3.2	Die Auswerteliste	10

1 Rufmodule

Sämtliche Rufmodule zeichnen sich durch folgende Merkmale aus:

- Eigenintelligenz durch Microcontroller
- Verdrahtung wahlweise konventionell oder Bustechnologie
- Firmwareupdate ermöglicht kundenspezifische Anpassungen (z.B. bei Sanierungen)

1.1 Ruf-/Anwesenheits-Abstellmodul

Das Ruf-/Anwesenheits-Abstellmodul ermöglicht sowohl eine Rufauslösung als auch die Rufrückstellung durch das Pflegepersonal.

- Ruftaste rot mit Symbol und Beruhigungsleuchte
- Taste grün mit Erinnerungsleuchte für Abstell- und Anwesenheitsfunktion
- Findelicht, Beruhigungslicht und Erinnerungslicht in LED Technik mit frei parametrierbarer Leuchtstärke
- Schallgeber für Rufnachsendung mit frei parametrierbarer Frequenz
- Leitungsüberwachung gemäß VDE 0834
- Für uP Montage in Schalterdose nach DIN 49073
- Abdeckplatte 81x81mm mit Rahmen reinweiß



1.2 Rufmodul mit Steckkontakt

Das Rufmodul mit Nebensteckkontakt ermöglicht eine Rufauslösung über die Ruftaste oder durch einen optional angeschlossenen Birntaster.

- Ruftaste rot mit Symbol und Beruhigungsleuchte
- Findelicht und Beruhigungslicht in LED Technik mit frei parametrierbarer Leuchtstärke
- Steckkontakt DIN 7-polig für Birntaster, Mehrfachtaster oder Funkempfänger
- Steuerelektronik für Steckkontakt-Logik
- Leitungsüberwachung gemäß VDE 0834
- Für uP Montage in Schalterdose nach DIN 49073
- Abdeckplatte 81x81mm mit Rahmen reinweiß



1.3 Rufmodul mit Zugtaster

Das Rufmodul mit Zugtaster ermöglicht eine Rufauslösung über eine Zugschnur

- 2 m geflochtene Nylonschnur mit Knauf und Sicherheitsvorrichtung
- Findelicht und Beruhigungslicht in LED Technik mit frei parametrierbarer Leuchtstärke
- Leitungsüberwachung gemäß VDE 0834
- Für uP Montage in Schalterdose nach DIN 49073
- Abdeckplatte 81x81mm mit Rahmen reinweiß



1.4 Zubehör Birntaster / Funkfinger etc..

Die folgenden Komponenten sind nur ein Auszug möglicher Zubehörteile.

Birntaster (R)

- Ruf/Notrufauslösung über rote Taste mit Pflegedienstsymbol
- Findelicht bzw. Beruhigungslampe rot
- DIN Stecker mit 3m Anschlusskabel



Mehrfachtaster mit 2 Lichttasten

- Ruf/Notrufauslösung über rote Taste mit Pflegedienstsymbol
- 2 Lichttasten gelb
- Findelicht bzw. Beruhigungslampe rot
- DIN Stecker mit 3m Anschlusskabel



Funkempfänger

- Einlernfunktion für bis zu 8 Sender
- Mastermodus für unbegrenzte Anzahl von Sendern
- Auswertung der Batteriekapazität von Sendern



Kombi-Handfunksender

- Auslösetaste mit Funktionsanzeige
- Uhrenform mit Stretch-Armband
- Als Umhängesender tragbar
- Auswertung der Batteriekapazität über Kontrollmeldung



2 Anzeigekomponenten

2.1 Zimmersignallampe

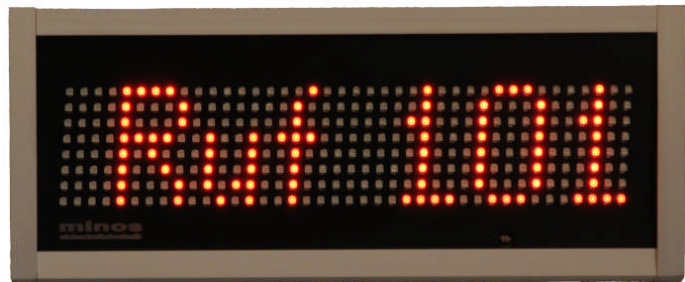
- Rufanzeige LED rot
- Notrufanzeige LED rot blinkend
- Anwesenheit LED grün
- Abmessungen 148x120x24 mm (BxHxT)
- Namensschild beliebig auswechselbar

alternativ sind weiter Anzeigelampen erhältlich



2.2 Flurdisplay (optional)

Flurdisplays können ergänzend zu den Zimmerlampen verwendet werden. Die Festlegung der Anzeigetexte, Rufpriorisierungen sowie die Auswahl der akustischen Signale erfolgt an der SECARE - Zentrale. Mehrere gleichzeitige Meldungen können in Laufschrift dargestellt werden.



2.3 Rufweiterleitung (optional)

SECARE beinhaltet eine komfortable Rufweiterleitung zu Telefonanlagen, Paging-Systemen DECT- WiFi- oder GSM-Handys. Durch Rufpläne wird spezifiziert, wie die anstehenden Meldungen zeitabhängig (Tages-, Wochen-, Jahrespläne) weitergeleitet werden. Durch Ruffolgen innerhalb der Rufpläne ist es möglich, nicht bestätigte Rufe umzuleiten oder Gruppenrufe auszulösen.

weitere Optionen:

- Notrufauslösung über Handgeräte
- Positionsbestimmung des Handgerätebenutzers
- Steuerung beliebiger Funktionen (z.B. Türöffnung, etc.) durch das Handgerät



3 Software

3.1 Schwesternruf Tableau

Dieses Anzeigemodul verschafft dem Pflegepersonal einen raschen und umfangreichen Überblick über die augenblicklich anstehenden Rufaktionen und den aktuellen Stand der Abarbeitung.

Jede Station kann sich ihr individuelles nach Zuständigkeitsbereich spezifisches Tableau erstellen.

Somit bietet sich auch die Möglichkeit bei Änderung des Zuständigkeitsbereich (z.B. im Nachtdienst) ein eigenes Tableau zu benutzen



3.2 Database/Event Client

Diese Anzeige kann sowohl im Online- als auch im Offline- Betrieb benutzt werden. Alle aufgetretenen Rufe (Ereignisse) werden übersichtlich dargestellt.
 Im Online-Betrieb werden die Meldungen nach Datum/Uhrzeit sortiert und können je nach Priorität und Dringlichkeit unterschiedlich farblich dargestellt werden.
 Im Offline- Betrieb können alle aufgezeichneten Daten geladen und ausgewertet werden.
 Die Exportfunktion bietet die Möglichkeit der Datenübergabe an fremde Datenbanken und Auswertungsprogramme wie z.B. EXCEL etc..

The screenshot shows a window titled "DB Client - ONLINE - t:\secare\database\STATE.inf". The window has a menu bar with "Datei", "Ansicht", "Auswertung", "Konfiguration", and "Monitor ?". Below the menu is a toolbar with various icons including a folder, a printer, a person, and a question mark. The main content area is titled "SYSTEM AKTIV" and "SCHWESTERNRUF". It displays a table of call events with the following columns: Datum, Uhrzeit, Ort, and Meldung. The data is sorted chronologically from 14.09.10 16:40:04 down to 14.09.10 16:20:37. The status of each call is indicated by the message text, such as "Ruf Bett 1", "Aus", or "Anwesend".

Datum	Uhrzeit	Ort	Meldung
14.09.10	16:40:04	Zimmer 5	Ruf Bett 1
14.09.10	16:39:53	Zimmer 12	Ruf WC
14.09.10	16:39:39	Zimmer 5	Aus
14.09.10	16:39:17	Zimmer 5	Anwesend
14.09.10	16:39:08	Zimmer 12	Aus
14.09.10	16:38:59	Zimmer 12	Anwesend
14.09.10	16:35:42	Zimmer 33	Anwesend
14.09.10	16:35:30	Zimmer 5	Ruf Bett 1
14.09.10	16:34:47	Zimmer 12	Ruf WC
14.09.10	16:32:57	Zimmer 21	Aus
14.09.10	16:32:51	Zimmer 21	Anwesend
14.09.10	16:32:26	Zimmer 22	Aus
14.09.10	16:32:16	Zimmer 22	Anwesend
14.09.10	16:32:00	Zimmer 23	Aus
14.09.10	16:31:53	Zimmer 23	Anwesend
14.09.10	16:31:24	Zimmer 26	Aus
14.09.10	16:31:16	Zimmer 26	Anwesend
14.09.10	16:30:48	Zimmer 26	Ruf Bett 3
14.09.10	16:30:09	Zimmer 5	Aus
14.09.10	16:29:18	Zimmer 5	Anwesend
14.09.10	16:28:46	Zimmer 5	Ruf Bett 1
14.09.10	16:27:43	Zimmer 18	Aus
14.09.10	16:27:05	Zimmer 18	Notruf
14.09.10	16:26:52	Zimmer 18	Anwesend
14.09.10	16:26:10	Zimmer 18	Ruf Bett 2
14.09.10	16:24:56	Zimmer 33	Aus
14.09.10	16:24:37	Zimmer 5	Aus
14.09.10	16:24:20	Zimmer 5	Anwesend
14.09.10	16:24:04	Zimmer 33	Anwesend
14.09.10	16:23:49	Zimmer 5	Ruf Bett 1
14.09.10	16:22:52	Zimmer 33	Ruf Bett 2
14.09.10	16:22:23	Zimmer 32	Aus
14.09.10	16:21:58	Zimmer 32	Anwesend
14.09.10	16:21:38	Zimmer 19	Aus
14.09.10	16:21:00	Zimmer 19	Anwesend
14.09.10	16:20:37	Zimmer 19	Ruf WC

Online

3.3 Auswertung und Statistik

Das Modul **Auswertung und Statistik Schwesternruf** ermöglicht eine genaue Analyse aller im System erfassten Rufmeldungen und Anwesenheitszeiten.

Das Auswerteprofil kann dabei frei definiert und den jeweiligen kundenspezifischen Anforderungen angepasst werden.

3.3.1 Das Auswerteprofil



Zeitraum:

Der Auswertezeitraum kann durch einen Start- und einen Endzeitpunkt begrenzt werden.

Auswahl:

Im Auswahlfeld werden alle Rufauslösestellen die im System erfasst sind aufgelistet. Die Selektion einer Rufstelle erfolgt mit dem Mauszeiger. Mehrfachselektion kann durch gleichzeitiges Drücken der <Strg> Taste erfolgen. Zur Selektion eines Bereiches wird die <Shift> Taste gedrückt und der Mauszeiger auf das Start- und Ende-Feld des gewünschten Bereiches gesetzt.

Zustand:

Im Zustandsfeld wird festgelegt welche Rufzustände für die Auswertung herangezogen werden. Es ist eine Einzel- oder Mehrfachselektion möglich.

Rufzustände:

1. Aus
2. Ruf 1
3. Ruf 2 (WC-Ruf)
4. Anwesend
5. Notruf
6. Alarmruf

Anzeige:

Die Darstellung der Auswertung lässt sich aus verschiedenen Anzeigefeldern zusammensetzen. Das Anzeigeformat ist auch vom Auswertemodus (Einzel - oder Summenwertedarstellung) abhängig.

Mögliche Anzeigefelder sind:

Feld	Bedeutung	Auswertemodus
Nummer	Rufstellenummer (ZR - Eventnummer)	Einzel/Summenwerte
Datum/Uhrzeit	Zeitpunkt des jeweiligen Ereignisses	Einzelwerte
Bezeichnung	Rufstellenbezeichnung	Einzel/Summenwerte
Zustand	Rufzustand	Einzel/Summenwerte
Text 1	Hinterlegter Text für den DB-Client	Einzelwerte
Text 2	Hinterlegter Text für die Rufweiterleitung	Einzelwerte
Alarmkennung	Hinterlegte Alarmkennung	Einzelwerte
Aktionsplan	Hinterlegter Aktionsplan	Einzelwerte
*Summe	Summe gleicher Rufzustände bezogen auf die jeweiligen Rufstellen	Summenwerte
*Zeit gesamt [s] Anzeige in Sekunden	Bei Einzelauswertung: Dauer eines Rufzustandes bis ein neuer Rufzustand ausgelöst wird. Bei Summenauswertung: Gesamtdauer bezogen auf die jeweilige Rufstelle und Rufart	Einzel/Summenwerte
*Zeit gesamt [hh:mm:ss] Anzeige in Stunden Minuten Sekunden	Bei Einzelauswertung: Dauer eines Rufzustandes bis ein neuer Rufzustand ausgelöst wird. Bei Summenauswertung: Gesamtdauer bezogen auf die jeweilige Rufstelle und Rufart	Einzel/Summenwerte
*Zeit mittel [s] Anzeige in Sekunden	Bei Summenauswertung: Mittlere Rufzustandsdauer bezogen auf die jeweilige Rufstelle und Rufart	Summenwerte
*Zeit mittel [hh:mm:ss] Anzeige in Stunden Minuten Sekunden	Bei Summenauswertung: Mittlere Rufzustandsdauer bezogen auf die jeweilige Rufstelle und Rufart	Summenwerte

Modus:

Der Parameter Auswertemodus legt fest, ob es sich um eine Einzel- oder Summenwerte bezogene Auswertung handelt.

Bei Einzelwertdarstellung können einzelne Rufereignisse aufgelistet und analysiert werden. Die Summenwertdarstellung gibt Information über die Summe der Rufzustände sowie der gesamt und mittleren Ruf- und Anwesenheitszeiten.

Auswertung starten

Nach Festlegung des Auswerteprofiles kann die Auswertung gestartet werden.

Auswerteprofil laden / speichern

Auswerteeinstellungen können unter einem freidefinierbarem Namen gespeichert und zu einem späteren Zeitpunkt wieder geladen werden.
Es können beliebig viele Auswerteprofile erstellt werden.

3.3.2 Die Auswerteliste

Auswertung gestartet - 65436 Datensätze in Datenbank - 65436 Datensätze gelesen

Bezeichnung	Zustand	* Summe	* Zeit gesamt [hh:mm:ss]	* Zeit mittel [hh:mm:ss]
Zimmer 1	Anwesend	41	91:50:50	2:14:24
Zimmer 2	Anwesend	19	0:40:18	0:02:07
Zimmer 3	Anwesend	40	4:00:43	0:06:01
Zimmer 4	Anwesend	1051	101:13:54	0:05:46
Zimmer 5	Anwesend	173	13:44:26	0:04:45
Zimmer 6	Anwesend	66	4:25:00	0:04:00
Zimmer 7	Anwesend	420	69:32:10	0:09:56
Zimmer 8	Anwesend	158	12:19:05	0:04:40
Zimmer 9	Anwesend	534	101:24:09	0:11:23
Zimmer 10	Anwesend	729	81:44:38	0:06:43
Zimmer 11	Anwesend	390	73:03:26	0:11:14
Zimmer 12	Anwesend	16	0:08:33	0:00:32
Zimmer 13	Anwesend	433	85:08:14	0:11:47
Zimmer 14	Anwesend	23	0:29:01	0:01:15
Zimmer 15	Anwesend	305	41:18:50	0:08:07
Zimmer 16	Anwesend	88	13:38:24	0:09:18
Zimmer 17	Anwesend	1006	61:30:01	0:03:30

OK Abbrechen Drucken

Nach dem Starten der Auswertung wird die Datenbank nach relevanten Rufereignissen, die dem Auswerteprofil entsprechen, durchsucht und in die Auswerteliste eingetragen.
Die Auswerteliste kann bis zu 8000 Einzeleinträge enthalten. Die Sortierung der Tabelle nach einzelnen Spalten kann durch Klicken des Mauszeigers im Überschriftfeld erfolgen.